

Aktionspaket Frühjahr 2026

Assoziation A
Edition Nautilus
Orlanda
Satyr
Transit Buchverlag



Entdecken, was bewegt!

Unsere
Highlights
im
Frühjahr
2026

buchkoop kontenterbande



Mauricio Rosencof
Die Briefe, die nicht ankamen
Roman

Aus dem Spanischen
von Willi Zurbrüggen
Neuauflage
Hardcover
ca. 144 Seiten, 18 €
ISBN 978-3-86241-516-8

Assoziation A

Mauricio Rosencof, der während der Militärdiktatur in Uruguay lange Jahre als politischer Gefangener inhaftiert war, sucht mit diesem Roman das Gespräch mit seinem verstorbenen Vater, um die Welt seiner Kindheit zum Leben zu erwecken.

»Die Briefe, die nicht ankamen« sind der Zwillingsbruder des späteren Romans »Das Schweigen meines Vaters«. Zusammen sind sie eine bewegende Liebeserklärung Mauricio Rosencofs an seine Eltern und Ausdruck seiner unverbrüchlichen Verbundenheit mit den Verwandten, die in Polen von den Nazis ermordet wurden und deren Spuren für immer getilgt werden sollten.

»Eine bewegende Suche nach der verlorenen Zeit, als fürchte der Verfasser, die fragilen Erinnerungen könnten ihm jederzeit zwischen den Fingern zerrinnen« (Kersten Knipp).



Jérôme Leroy
Die kleine Faschistin
Kriminalroman

Aus dem Französischen
von Cornelia Wend
Deutsche Erstausgabe
Klappenbroschur
ca. 160 Seiten, 18 €
ISBN 978-3-96054-476-0

Edition Nautilus

Die »kleine Faschistin«, wie Francesca zu Hause liebevoll genannt wird, wächst in einer nordfranzösischen Kleinstadt zwischen Schiefzstand und rechtsintellektuellen Klassikern auf. Das hält sie jedoch nicht davon ab, ihrer Kindheitsliebe Jugurtha die Treue zu halten, dem Sohn eines kabyliischen Kommunisten – bis er mit vierzehn ermordet am Strand gefunden wird. Von nun an gibt es für Francesca nur noch ihren großen Bruder Nils, ihr Idol, dem sie begeistert in den identitären Schlägertrupp der »Löwen von Flandern« folgt. Doch auch Nils wird bald nicht mehr am Leben sein.

Als Francesca zwanzig ist, steht Frankreich vor dem Zerfall: »Der Verrückte« im Élysée löst immer wieder die Nationalversammlung auf, der Patriotische Block greift nach der Macht, und dann findet Francesca zufällig Nils' Tagebücher und erfährt, wie Jugurtha wirklich gestorben ist ...

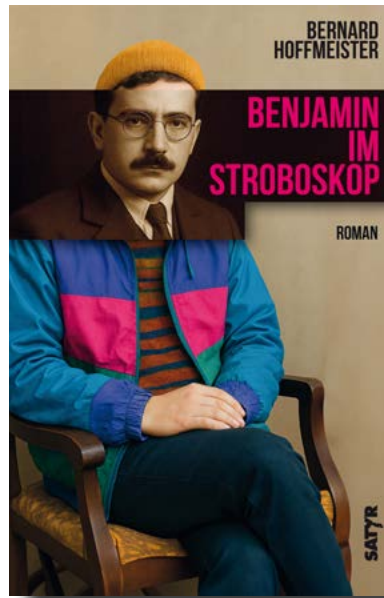


Abdella Taïa
Die Bastion der Tränen
 Roman

Aus dem Französischen
 von Astrid Bührle-Gallet
 Deutsche Erstausgabe
 Klappenbroschur
 ca. 200 Seiten, 22 €
 ISBN 978-3-949545-85-6

Orlanda Verlag

Nach dem Tod seiner Mutter kehrt Youssef, ein schwuler Lehrer, der seit langem im französischen Exil lebt, auf Wunsch seiner Schwestern nach Marokko zurück, um sein Erbe zu regeln. Diese Rückkehr wird für ihn zu einer emotional aufwühlenden Reise. Er wird mit Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend konfrontiert: die Nähe zu seinen Schwestern, die Spannungen und Brüche innerhalb der Familie und vor allem an Najib – seinen Jugendfreund und Liebhaber, dessen Leben tragisch endete. Während Youssef durch die Straßen von Salé wandert, steigen die prägenden Erfahrungen seines Aufwachsens in ihm auf: Armut, Gewalt und soziale Ausgrenzung. An der Bastion der Tränen, der alten Stadtmauer von Salé, steht er schließlich vor einer existenziellen Entscheidung: sich seinem Schmerz zu ergeben, zu vergeben – oder den Weg der Rache zu wählen, wie Najib.



Bernard Hoffmeister
Benjamin im Stroboskop
 Roman

Originalausgabe
 Hardcover
 ca. 220 Seiten, 24 €
 ISBN 978-3-910775-50-3

Satyr Verlag

Benjamin, 29, untersetzt und überfordert, promoviert über den Posterboy der Kulturtheorie: Walter Benjamin. Als dauerironischer Intellektueller shoppt er sich durch eine alternative Warenwelt, gibt im Unibetrieb den Schelm und stürzt sich in eine neue Kleinkunstform. Nur eins fehlt: der Sinn. Doro, seine langjährige Freundin, verzweifelt an ihm, hört auf, ihn zu verstehen. Akademischer Alltag, Partnerschaft, Düsseldorf – nichts kann Benjamin erfüllen. Als dann noch der Erfolg ausbleibt, gerät seine Welt in Schiefelage und er droht endgültig in seinen selbst gebauten Passagen zu verschwinden. »Benjamin im Stroboskop« ist wie ein literarischer Feed zum Durchscrollen: absurd, fragmentarisch, überdreht – aber man will immer weiterlesen: ein illustrierter Strudel aus Millennial-Ängsten, Konsum und Jetztzeit. Noch nie war Scheitern so optimistisch und unterhaltsam wie in diesem Debüt.



Julia Fiedorczuk
Unter der Sonne
 Roman

Aus dem Polnischen
 von Lisa Palmes und Joanna Manc
 Deutsche Erstausgabe
 Gebunden, Schutzumschlag
 340 Seiten, 28 €
 ISBN 978-3-88747-423-2

Transit Buchverlag

Dieser hochgelobte und preisgekrönte Roman spielt in Podlasien, der wilden Region im Nordosten Polens, begrenzt von Litauen und Belarus. Dort leben verschiedenste Nationalitäten und Religionen dicht nebeneinander, Toleranz ist kein moralischer Anspruch, sondern überlebensnotwendig. Julia Fiedorczuk schreibt in ihrer poetischen Sprache über eine Familie, die dort wohnt, einen melancholischen, russischen Mann, der viel liest und viel in die Natur hineinhört, über seine Frau, die aus einer tief katholischen, polnischen Bauernfamilie stammt, und deren Kinder, die aus diesem rätselhaften Geflecht von Natur und Menschen ausbrechen wollen. Diesen Menschen und deren Vorfahren rückt die Geschichte auf die Pelle: Kriege, Aufstände, Revolutionen, Partisanenkämpfe – alles, was das 20. Jahrhundert ausmacht und uns hier aus einer außergewöhnlichen Perspektive ganz anders nahegebracht wird.

Das Aktionspaket der
buchkoop konterbande
gibt es mit 45 % Rabatt.
Sprechen Sie mit Ihrem
Vertreter auch über
Sonderpakete!

Bestellung

Bitte schicken Sie Ihre Paketbestellung **per E-Mail** oder **Fax** an
die Vertretung oder direkt an unsere Auslieferung ProLit: **0641 / 943 93 29**

	270 96.008 Aktionspaket Novitäten Einkaufspreis € 181,50 45 % / 90 Tage / RR nach 180 Tagen
3 Ex.	Mauricio Rosencof, Die Briefe, die nicht ankamen € 18 ISBN 978-3-86241-516-8
3 Ex.	Jérôme Leroy, Die kleine Faschistin € 18 ISBN 978-3-96054-476-0
3 Ex.	Abdella Taïa, Die Bastion der Tränen € 22 ISBN 978-3-949545-85-6
3 Ex.	Bernard Hoffmeister, Benjamin im Stroboskop € 24 ISBN 978-3-910775-50-3
3 Ex.	Julia Fiedorczuk, Unter der Sonne € 28 ISBN 978-3-88747-423-2

Preisänderungen vorbehalten. Alle Preisangaben verstehen sich als ca.-Preise!

VKN _____ Bestellzeichen: **KoopFrühjahr2026**

Datum _____

Lieferweg: ☐ Post ☐ DPD ☐ Zeitfracht ☐ LIBRI ☐ Umbreit

Ansprechpartner/in:

Frau / Herrn _____

☐ Rufen Sie uns bitte an.

ABSENDER | FIRMENSTEMPEL

Unsere Vertretung:

Christian Geschke
Buchkoop Vertriebsbüro Leipzig
Luppenstraße 24 b
04177 Leipzig
Telefon/Fax: 03 41 / 26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de